

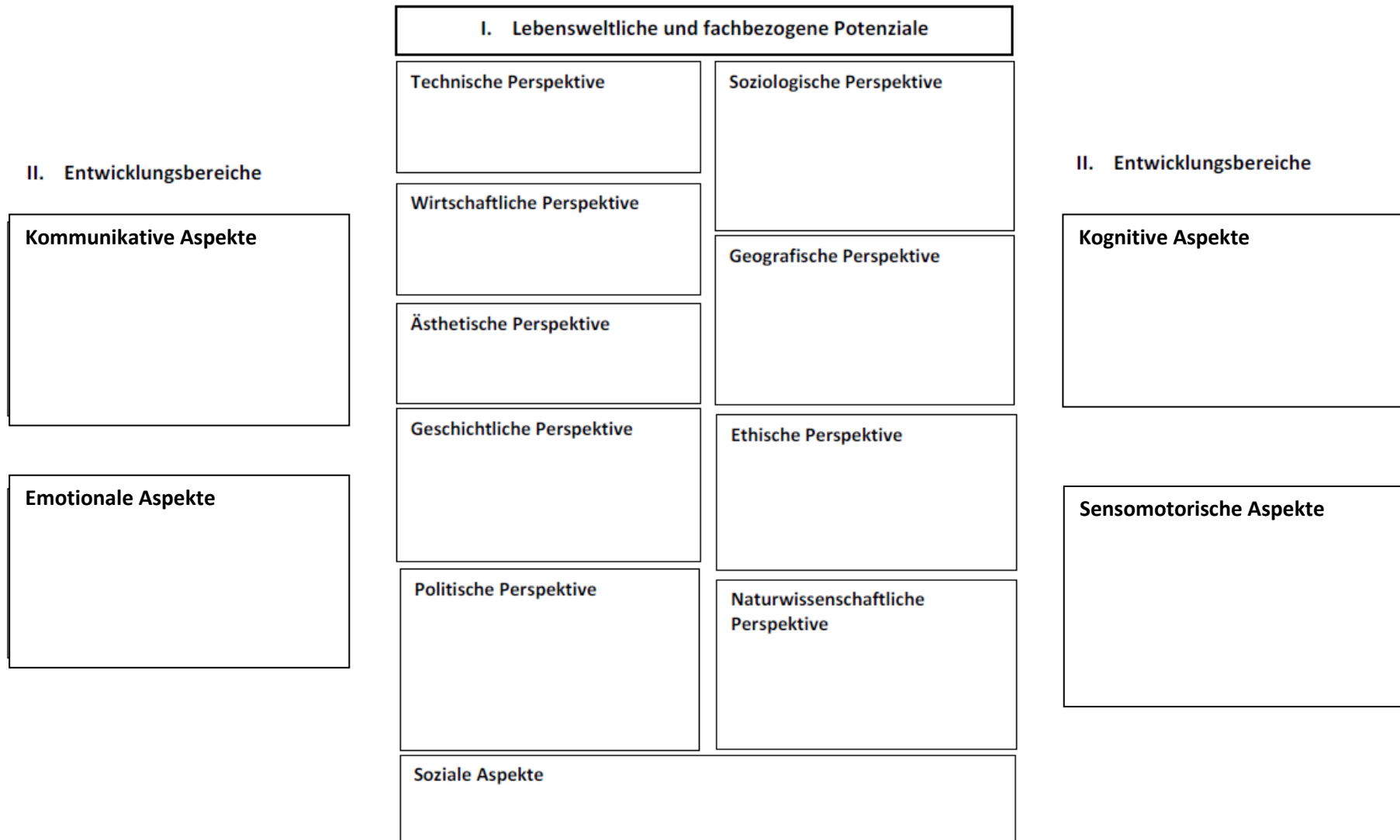
ÜBUNG

Inklusionsdidaktische Netze nach Kahlert & Heimlich (2014a)**Arbeitsauftrag:**

- Wählen Sie ein Thema aus dem Lehrplan aus, das Sie mithilfe eines inklusionsdidaktischen Netzes reflektieren wollen.
- Konkretisieren Sie Ihre Ideen zu einem Themenbereich mithilfe der Perspektiven des inklusionsdidaktischen Netzes. Je nach Gruppengröße können auch ausgewählte Perspektiven arbeitsteilig bearbeitet werden.
- Beachten Sie die folgenden Empfehlungen für die Arbeit mit inklusionsdidaktischen Netzen
 - Beginnen Sie, über das Lehrplanthema aus dem Blickwinkel der verschiedenen Perspektiven und Entwicklungsbereiche nachzudenken.
 - Machen Sie sich erste Aufzeichnungen von Ihren Ideen.
 - Nach und nach entsteht Ihr inklusionsdidaktisches Netz. Sie werden erstaunt sein über Ihre Einfälle.
 - Entscheiden Sie, was von den Ideen und Facetten für Ihre Lerngruppe und Ihre besonders zu fördernden Kinder ergiebig ist (und warum).
 - Können Sie dabei nicht auch die Schüler einbeziehen?
 - Welche Methoden bieten sich an (Partnerarbeit, Einzelarbeit, Gruppenarbeit, Stationenarbeit, Unterricht mit der gesamten Klasse ...)?
 - Warum tun Sie sich nicht mit weiteren Kolleginnen und Kollegen zusammen, die wiederum ihre Ideen zum inklusionsdidaktischen Netzwerk beisteuern?
 - Wäre das nicht etwas für die nächste Konferenz zur Einbeziehung weiterer Kolleginnen und Kollegen?

Literatur:

Kahlert, J. & Heimlich, U. (2014a). Inklusionsdidaktische Netze – Konturen eines Unterrichts für alle (dargestellt am Beispiel des Sachunterrichts). In U. Heimlich & J. Kahlert (Hrsg.), *Inklusion in Schule und Unterricht. Wege zur Bildung für alle* (2. Auflage) (S. 153-190). Stuttgart: Verlag W. Kohlhammer.



Inklusionsdidaktisches Netzwerk nach Kahlert & Heimlich (2014a, S. 181), mit freundlicher Genehmigung der Autoren.